



01. Februar 2021

Information für Studierende zur Vergabe von Bachelorarbeiten

Die Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften nutzt in den wirtschaftswissenschaftlichen Bachelorstudiengängen zur Unterstützung der Studierenden bei der Vergabe von Bachelorarbeiten ein zentrales Zuordnungssystem. Dieses System sieht vor, dass Sie vor dem Zeitraum, in dem Sie ihre Bachelorarbeit schreiben werden, an dem Zuordnungsverfahren teilnehmen. Sie geben dazu fünf Präferenzen hinsichtlich der gewünschten Prüferinnen bzw. Prüfer an. Damit soll sichergestellt werden, dass jeder Studierende die Bachelorarbeit an einem von ihm gewünschten Fachgebiet schreiben kann.

Vorbemerkungen:

- Eine Anmeldung über das zentrale Vergabesystem ist nicht erforderlich, wenn die Bachelorarbeit von einem Prüfer einer anderen Fakultät betreut wird oder wenn es sich um die Wiederholung handelt.
- Die Vergabe von Bachelorarbeiten wird an zwei Terminen im Jahr vorgenommen. Der Antrag auf Zuteilung eines Prüfers kann im laufenden Semester von Anfang Februar bis spätestens zum 15.02. gestellt werden. Der nächste Termin ist dann für den 15.07. geplant. Wer sich zum 15.02. anmeldet, soll daher bis zum 15.07., dem nächsten Anmeldetermin, mit der Bearbeitung der Bachelorarbeit beginnen.

Ablauf des Vergabeprozesses:

1. Sie beantragen spätestens bis zum jeweiligen Anmeldeschluss die Zuteilung über das Klausurverwaltungssystem (KVS), unter <https://wiso-services.uni-hohenheim.de/kvs>.
 - Zur Registrierung im KVS benötigen Sie eine gültige Benutzerkennung des Rechenzentrums.
 - Überprüfen Sie im KVS Ihre Benutzerdaten, insbesondere den Studiengang und Studienabschnitt.
 - Unter „Buchbare Veranstaltungen“ finden Sie u.a. die Prüferzuteilung für die Bachelorarbeit. Bei der Buchung geben Sie an:
 - Prüfer mit erster Präferenz
 - Prüfer mit zweiter Präferenz
 - Prüfer mit dritter Präferenz
 - Prüfer mit vierter Präferenz
 - Prüfer mit fünfter Präferenz

Die Prüfer sind aus einer Liste auszuwählen. Sie können einen Prüfer höchstens einmal auswählen. Zudem geben Sie für jede Präferenz an, ob beim jeweiligen Prüfer die Bachelorarbeit in einem, von diesem vertretenen Profilbereich/Profilfach oder in Allgemeiner Betriebswirtschaftslehre (ABWL) bzw. Allgemeiner Volkswirtschaftslehre (AVWL) gewünscht wird.

Wichtig! Von den fünf Fachgebieten, die im letzten Semester mit der höchsten Präferenzzahl versehen wurden, können nur drei gewählt werden. Darüber hinaus könnten in den beiden Rechtsfachgebieten „Bürgerliches Recht“ und „Öffentliches Recht“ nur Abschlussarbeiten geschrieben werden, wenn zuvor an dem jeweiligen Fachgebiet bereits eine Seminararbeit absolviert wurde. Bitte beachten Sie den jeweiligen Hinweis unter der Präferenzangabe!

2. Auf der Grundlage dieser Präferenzen wird mit einem Tool eine optimale Zuordnung von Studierenden zu den Prüfern bestimmt.¹ Es wird dabei die Zielsetzung verfolgt, allen Studierenden einen Prüfer mit möglichst hoher Präferenz zuzuordnen. Sollte sich in diesem Prozess für einen Studierenden keine Zuordnung gemäß seiner Präferenzen ergeben, so wird diesem Studierenden zufallsabhängig ein Prüfer zugeordnet.
3. Sie erhalten über das KVS die Information, bei welchem Prüfer Sie die Bachelorarbeit schreiben. Die Prüfer erhalten eine Liste mit den zugeteilten Studierenden.
4. Alle weiteren Absprachen (Themenstellung, Beginn der Bachelorarbeit etc.) nehmen Sie direkt mit dem zugeordneten Fachgebiet vor.
5. Nach dem Ende des Vergabeverfahrens und nachdem Sie mit dem Fachgebiet hinsichtlich Thema, Beginn der Arbeit etc. Rücksprache genommen haben, melden Sie die Bachelorarbeit direkt beim Prüfungsamt an. Dieses prüft dann lediglich noch die jeweiligen prüfungsrechtlichen Voraussetzungen für die Anfertigung einer Bachelorarbeit. Liegen die Voraussetzungen nicht vor, so müssen sie zu einem späteren Termin erneut am Vergabeverfahren der Fakultät teilnehmen.

Hinweise:

- Wenn Sie den Anmeldungstermin der Fakultät verpasst haben, jedoch aus prüfungsrechtlichen Gründen vor dem nächsten Vergabetermin mit ihrer Bachelorarbeit beginnen müssen, wird Ihnen in einem Nachrückverfahren ein Betreuer zugewiesen, der noch über freie Kapazität verfügt.
- Die Zuteilung erfolgt verbindlich. Es ist daher grundsätzlich nicht möglich, dass Sie in einem Termin bei einem Prüfer zurückziehen, um dann im gleichen Termin bei einem anderen Prüfer, der nicht in den Präferenzen benannt wurde, aber noch freie Kapazitäten hat, eine Bachelorarbeit zu schreiben.
- Einen FAQ zur Vergabe finden Sie unter: <https://wiso.uni-hohenheim.de/abschlussarbeiten>

¹ Die Eingabe der Prüfer und der Studierenden erfolgt zufallsabhängig in das Tool. Es kann vorkommen, dass Studierende exakt die gleichen Präferenzen angegeben haben, jedoch unterschiedliche Prüfer zugewiesen bekommen. Die unterschiedliche Zuordnung begründet sich zum einen in den begrenzten Kapazitäten und zum anderen in der zufälligen Reihenfolge.